

An den
Rat der Gemeinde Lemwerder
z. Hd. Bürgermeisterin Winkelmann
Rathaus
27809 Lemwerder

Lemwerder, 16.08.2026

Antrag auf Beschluss eines Hitzefahrplans und Bereitstellung entsprechender Mittel ab HH 2027

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beantragen, dem, „neuen Normal“ des menschengemachten Klimawandels mit einem Hitzefahrplan zu begegnen, notwendige Gelder ab HH 2027 einzustellen und mit der Umsetzung kurzfristiger wie mittel- und langfristiger Maßnahmen so zügig wie möglich zu beginnen, sodass bereits im nächsten Sommer spürbare Erleichterungen für Lemwerderaner Bürger*innen eintreten.

Langfristige Ansätze:

- **Planung aller Sanierungen und Neubauten öffentlicher Gebäude inklusive einem Paket aus Wärepumpen, PV- und Klimaanlage.** Dies muss insbesondere für die neue Grundschule und der KiTa gelten. Siehe hierzu auch gesonderten Antrag zu Klimatisierung KiTa.

Mittelfristige Ansätze:

- **Entsiegelung und Beschattung** von Rathausplatz, Schulhöfen und weiteren Plätzen (KiTa-Gärten, Parks, Spielplätze).
In einem ersten Schritt beantragen wir, auf dem **Rathausplatz so viele hitzeresistente Bäume** zu pflanzen, dass diese ein Schattendach bilden. Vergleichbare Plätze existieren bereits, etwa in Straßburg. Zugleich sollte die **Fläche teilweise entsiegelt** werden, sodass Veranstaltungen weiterhin stattfinden können, die Fläche aber weniger Hitze reflektieren kann.
In die Planungen für den Schulhof der neuen Grundschule beantragen wir gleiches einzubeziehen.
- **Ausbau der Ernst-Rodiek-Halle zum Hitzeschutzraum**, indem dort so schnell wie möglich eine Klimaanlage eingebaut wird. Dieser Ort muss den Menschen an extremen Hitzetagen zugänglich sein, um Abkühlung zu finden. Wir beantragen, die Verwaltung mit der Entwicklung eines entsprechend zugehörigen Nutzungskonzepts zu beauftragen.

Kurzfristige Ansätze:

- Wir beantragen die **Anschaffung von mindestens 3 mobilen Wasserverneblern**. Diese können bedarfsgerecht an Hitzetagen vor Schulen, Sportstätten, aber auch auf dem Rathausplatz oder dem Drachenfeld aufgestellt werden und unmittelbare Abkühlung schaffen.
- Wir beantragen, am Rathausplatz, an der Fähre und am Schulhof der Grundschule **öffentlich zugängliche Trinkwasserspender** aufzustellen. Der OÖVV bietet entsprechende Spender an.
- Wir beantragen die **Anschaffung von dauerhaft installierten Sonnensegeln** für den Schulhof zwischen Gymnasium und Grundschule. Diese sind wetter- und windresistent und brauchen quasi keine Wartung. Sie spenden Schatten und reduzieren den Hitzestau auf versiegelten Plätzen wie dem Schulhof.
- Wir beantragen, das **Hitzeschutzkonzept** durch die Verwaltung schnell so zu planen, dass es vor der ersten Hitzewelle im Sommer 2027 (als spätestens im Mai 2027) für die Lemwerderaner*innen veröffentlicht werden kann.

Bitte setzen Sie die Anträge auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses für Klima, Umwelt und Natur am 08.10.2026.

Verfasserin und Ansprechpartnerin des Antrages: Antje Warnken

Mit freundlichen Grüßen



Brigitta Rosenow

Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN im Gemeinderat Lemwerder